

Curriculum zur Beruflichen Orientierung (BO) ab der Klasse 8

Name der Schule	Landrat-Lucas-Gymnasium
Adresse	Peter-Neuenheuser-Str. 7-11, 51379 Leverkusen
Homepage	www.landrat-lucas.org
Mailadresse	stubo@landrat-lucas.org
Verantwortlich	<i>Gabriele Pflieger, Schulleiterin</i>
Erarbeitet durch	<i>Peter Brendebach, StuBO SekI Jonas Berghaus, StuBO SekII Miriam Kahn, StuBO SekI/II</i>
Zahl der Lehrerinnen und Lehrer	149
Zahl der Schülerinnen und Schüler (SuS) gesamt	1.562
Schulische Ausgangslage	<p>Das Landrat-Lucas-Gymnasium befindet sich im Stadtteil Opladen in der von der chemischen Industrie geprägten, kreisfreien Großstadt Leverkusen (ca. 163.000 Einwohner). Der Chempark (ehemals Bayerwerk) ist mit 30.000 Jobs ein zentraler Arbeitgeber der Region und Standort von Global Playern wie Lanxess oder Covestro. Zudem haben sich viele innovative mittelständische Unternehmen, bspw. aus den Bereichen Software, Umwelttechnologie oder Innovative Werkstoffe am Wirtschaftsstandort Leverkusen angesiedelt. Stand 2015 arbeiteten 30,8% der Beschäftigten im produzierenden Gewerbe, 17,8% in den Bereichen Handel, Gastgewerbe, Verkehr und Lagerei und 51,3% in sonstigen Dienstleistungen.</p> <p>Leverkusen profitiert von seiner Lage zwischen den Metropolen Köln und Düsseldorf und ist infrastrukturell hervorragend angebunden: Einerseits durch drei Autobahnen (A1, A3 und A59), andererseits über zwei Bahnlinien. Der Bahnhof Opladen befindet sich nur ca. 10 Fußminuten von der Schule entfernt; darüber hinaus halten etliche Busse fast unmittelbar vor der Schule. Die verkehrsgünstige Lage, aber auch die Größe der Schule und die damit einhergehende Vielfalt an schulischen Angeboten machen das Landrat-Lucas-Gymnasium auch für SchülerInnen aus angrenzenden Gemeinden wie Langenfeld, Leichlingen und Burscheid attraktiv.</p> <p>Der Stadtteil Opladen (bis 1975 eine eigenständige Kreisstadt) ist durch eine im Vergleich zum restlichen Leverkusen sehr urbane Bebauung geprägt und ist neben dem Stadtteil Wiesdorf das</p>

wichtigste Zentrum der Stadt. Seit einigen Jahren erfährt der Stadtteil durch die Errichtung der Neuen Bahnstadt Opladen eine deutliche Aufwertung. 2021/22 eröffnet der Campus Leverkusen der TH Köln als neue Heimat der Fakultät für Angewandte Naturwissenschaften in der Bahnstadt. Das Landrat-Lucas-Gymnasium liegt zentral im Stadtteil, direkt am Marktplatz und nur wenige Meter von dessen Fußgängerzone entfernt.

Die Schülerschaft des LLG ist sozial und hinsichtlich des Migrationshintergrundes bunt durchmischt. Die SchülerInnen profitieren von zahlreichen Kooperationen unterschiedlicher Profile. So ist das LLG Eliteschule des Sports und des Fußballs und hat in den vergangenen Jahren etliche international erfolgreiche SportlerInnen beschult. In Sportklassen werden sportlich begabte SchülerInnen besonders gefördert. Zudem stehen bilinguale Klassen und Kurse (deutsch-englisch) sprachlich begabten SchülerInnen in Sekundarstufe I und II offen. Das LLG ist eine MINT-EC-Schule und bietet zahlreiche musisch-kulturelle Angebote im AG-Bereich an. Die Schülerfirma „Young Generation“ bietet zudem Dienstleistungen im Bereich des Computerservice an.

Für seine Leistungen im Bereich der Studien- und Berufsorientierung wurde das LLG 2014 mit dem Berufswahl-Siegel ausgezeichnet. Diese Würdigung wurde zuletzt 2017 für weitere fünf Jahre erneuert. Neben den KAOA-Standardelementen bietet die Schule weitere Veranstaltungen wie bspw. den „Stubo-Nachmittag“ an, an dem vor allem Eltern SchülerInnen der Oberstufe Berufsbilder vorstellen. Zu Beginn eines jeden Jahres werden außerdem VertreterInnen der Elternschaft in die Planung der Stubo-Aktivitäten des Schuljahres einbezogen. Es besteht eine KURS-Kooperation mit der BARMER-Krankenkasse, die Trainings zu Assessment Center und Bewerbung anbietet. Die Arbeitsagentur bietet eine wöchentliche Sprechstunde an und unterstützt die Schule darüber hinaus durch Informationsveranstaltungen für SchülerInnen.

Ziele der Beruflichen Orientierung an unserer Schule

Die Berufs- und Studienorientierung ist Teil der Allgemeinbildung (§ 2 SchulG) und in die Schulprogrammentwicklung jeder Schule integriert. Alle Fächer tragen mit ihren spezifischen Kompetenzbereichen, wie u.a. in der Rahmenvorgabe Ökonomische Bildung in der Sekundarstufe I ausgeführt, dazu bei, dass für Schülerinnen und Schüler aller Schulformen der allgemeinbildenden Schulen Aspekte der Berufs- und Studienorientierung ab dem 5. Jahrgang im Unterricht behandelt und ab der 8. Jahrgangsstufe in einen systematischen Prozess anhand der verbindlichen Standardelemente eingebunden werden. Didaktische Aspekte der reflexiven Koedukation finden Berücksichtigung.

Die jeweilige Form der Zusammenarbeit der Schulen mit der Berufsberatung bzw. in der gymnasialen Oberstufe mit den StudienberaterInnen der BA, ortsnahe Hochschulen und der Wirtschaft wird in Unterrichtsvorhaben und im Schulprogramm verankert.

Außerschulische Lernorte und praxisnahe Phasen, vor allem in betrieblichen und hochschulischen Kontexten, werden in die Unterrichtsgestaltung als Schulveranstaltungen einbezogen und entsprechend vor- und nachbereitet. Die Zusammenarbeit mit den Eltern, außerschulischen Partnern, insbesondere der Wirtschaft, und das Lernen an außerschulischen Orten werden von der Schulleitung unterstützt und von den StuBos und den Klassenlehrkräften gefördert. Das Führen des Portfolioinstruments durch die SchülerInnen wird im Prozess der Berufs- und Studienorientierung durch die beteiligten Fachlehrkräfte aktiv unterstützt.

Das Landrat-Lucas-Gymnasium setzt die Standardelemente der Berufs- und Studienorientierung als Bestandteil der individuellen Förderung in Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern um. Gezielte Maßnahmen der Berufs- und Studienorientierung beginnen im 8. Jahrgang und gliedern sich in vier Phasen mit verbindlichen und ergänzenden Standardelementen, die jeweils gesondert beschrieben werden.

Diese Phasen sind:

- Potenziale erkennen (Jahrgangsstufe 8)
- Berufsfelder kennenlernen (Jahrgangsstufe 8+9)
- Praxis erproben (Jahrgangsstufe 10)
- Übergänge gestalten (EF und Qualifikationsphase)

Verbindlich sind Standardelemente, die für alle Schüler*innen ausgewiesen sind.

Ziele der Studien- und Berufsorientierung am LLG sind:

- SchülerInnen sollen ab der Klassenstufe 8 ihre Potenziale und Interessen systematisch erkennen.
- Am Ende der Sek I haben die SchülerInnen Kenntnisse und Erfahrungen in verschiedenen Berufsfeldern gesammelt.
- In der Oberstufe werden diese Erfahrungen vertieft.

Die SchülerInnen werden individuell beraten und entwickeln so erste Vorstellungen von möglichen beruflichen Laufbahnen.

Übersicht der BO-Elemente in der Sekundarstufe I

Jg.	Termin / zeitl. Umfang	Baustein	Ziele / Kompetenzen / Inhalte	Zielgruppe	Arbeitshilfen / Empfehlungen für die Umsetzung	Ort	mögliche Partner	Einbindung in Unterricht	Verantwortung in Schule
8.1.	1 Abend (ca. 2 h)	Eltern- und Schüler- Informationsabend zur Potenzialanalyse (SBO 2.5/4.1)	Information über die PA	Eltern SuS	Vorlage Einladung Einverständniserklärung	Forum; alternativ Schule	KoKo		StuBO Klassenleitungen
8.1.	1 Tag	Potenzialanalyse (PA) (SBO 4.1)	SuS entdecken ihre fachlichen, methodischen, sozialen und personalen Kompetenzen im Hinblick auf die Lebens- und Arbeitswelt	Alle SuS	Checkliste PA Hinweis: für SuS LE & ESE auch 2täglich möglich	beim Träger	Wuppermann Bildungswerk	Vor- und Nachbereitung im Unterricht, Klassenleitungsstunden	StuBO (Koordinierung) Klassenleitungen (Begleitung, Aufsicht) Politiklehrkräfte (Vor- und Nachbereitung)
8.2. / 9.1 / 9.2	3 Tage	Berufsfelderkundungen (BFE) / Girls` / Boys` Day (SBO 5.1)	Praxisnahes Kennenlernen verschiedener Berufsfelder Herstellen von Anwendungsbezügen zwischen Unterricht und Arbeitswelt	Alle SuS		Betriebe	Betriebe	Vor- und Nachbereitung im Unterricht, Klassenleitungsstunden	StuBO (Koordinierung) Klassenleitungen (Information)
8.2 / 9.1 / 9.2	3 Tage	Trägergestützte Berufsfelderkundungen (SBO 5.1)	Praxisnahes Kennenlernen verschiedener Berufsfelder Herstellen von Anwendungsbezügen zwischen Unterricht und Arbeitswelt	Ausgewählte SuS	Bedarfs- und Anmeldung über das BAN-Portal	Träger	Wuppermann-Bildungswerk	Vor- und Nachbereitung im Unterricht, Klassenleitungsstunden	StuBO Klassenleitungen Inklusionsteam

Jg.	Termin / zeitl. Umfang	Baustein	Ziele / Kompetenzen / Inhalte	Zielgruppe	Arbeitshilfen / Empfehlungen für die Umsetzung	Ort	mögliche Partner	Einbindung in Unterricht	Verantwortung in Schule
10.1 (G9)	2 Wochen	Betriebspraktikum (SBO 6.1)	Vertiefte Praxiserfahrung Weiterentwicklung von Schlüsselkompetenzen Einschätzung von Eignung von Chancen auf dem Arbeitsmarkt	Alle SuS	Kommunale Koordinierungsstelle Übergang Schule-Beruf	Betriebe	Betriebe	Vor- und Nachbereitung im Unterricht <i>Politik, Deutsch</i>	StuBO (Koordinierung) Klassenleitungen (Information) Deutschlehrkräfte (Bewerbung) Politiklehrkräfte (Praktikumsbericht) Lehrkräfte (Praktikumsbetreuung)
9 / 10	3 Tage	Praxiskurse (SBO 6.4)	Vertiefte praktische Erprobung beruflicher Tätigkeiten	Ausgewählte SuS	Bedarfs- und Anmeldung über das BAN-Portal	Träger	<i>Wuppermann Bildungswerk</i>	Vor- und Nachbereitung im Unterricht <i>Politik</i>	StuBO Klassenleitungen Politiklehrkräfte Inklusionsteam
8 / 9 / 10	1-2 Tage / Woche	Langzeitpraktikum (SBO 6.5)	Verbesserung der Chancen auf einen Ausbildungs- / Arbeitsplatz Erreichen eines Schulabschlusses	Ausgewählte SuS	Beschulung evtl. in Kooperation mit Nachbarschulen	Betriebe			StuBO Klassenleitungen Inklusionsteam
9.2 bzw. 10.2		Anschlussvereinbarung (AV) / EckO (SBO 10.6)	Bilanzierung des bisherigen Prozesses mit Eltern Planung nächster Schritte	Alle SuS	Vorlage AV Jährliche Fortschreibung wird empfohlen www.schulministerium.nrw.de/BiPo/EckO/Eingabe/online		BA		Schulleitung StuBO Klassenleitungen
		Übergangsbegleitung (Bereb) (SBO 10.6)	Verbesserung der Chancen auf dem Ausbildungsmarkt Vermittlung in Ausbildung oder Einmündung in ein Berufskolleg	Ausgewählte SuS	Achtung: Vorlage der PA-Ergebnisse Voraussetzung	Schule	Externe Fachkraft		StuBO Inklusionsteam

Jg.	Termin / zeitl. Umfang	Baustein	Ziele / Kompetenzen / Inhalte	Zielgruppe	Arbeitshilfen / Empfehlungen für die Umsetzung	Ort	mögliche Partner	Einbindung in Unterricht	Verantwortung in Schule
ab 8.1. laufend		Individuelle Beratung (SBO 2.1)	Reflektion des individuellen BO-Prozesses, Zielformulierung, Förderung der Sach-, Entscheidungs- und Handlungskompetenz	Alle SuS	Laufbahn- und Beratungsbögen Anschlussvereinbarung Berufswahlpass Besuch im BIZ	Schule	BA Weitere Beratungsstellen		StuBO alle Lehrkräfte
ab 8.1 laufend		Dokumentation im Portfolioinstrument (SBO 3.4)	Dokumentation des individuellen BO-Prozesses	Alle SuS	Berufswahlpass; wird i.d.R. in Kooperation mit dem Träger der PA angeschafft	Schule	Wuppermann Bildungswerk	<i>Politik u.a.</i>	StuBO (Bereitstellung und Ausgabe) Klassenleitungen (Aufbewahrung sregelung)

Übersicht der BO-Elemente in der Sekundarstufe II

Jg.	Termin / zeitl. Umfang	Baustein	Ziele / Kompetenzen / Inhalte	Arbeitshilfen / Empfehlungen für die Umsetzung	Ort	Mögliche Partner	Verantwortung in Schule
EF (G8)	2 Wochen	Betriebspraktikum (SBO 6.1)	<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefte Praxiserfahrung • Weiterentwicklung von Schlüsselkompetenzen • Einschätzung von Eignung von Chancen auf dem Arbeitsmarkt 	Kommunale Koordinierungsstelle Übergang Schule-Beruf	Betriebe	Betriebe	StuBO, Klassenleitungen Deutsch- und Politiklehrkräfte (Bewerbung und Praktikumsbericht) Lehrkräfte (Praktikumsbetreuung)
EF	4 Schulstunden im Rahmen der Klassenleitungsstunden	Workshop Standortbestimmung (SBO 8.1)	<ul style="list-style-type: none"> • Reflektieren der eigenen Berufs- und Studienwahlorientierung • Berufswahlsicherheit • Flexibilität • Selbstwirksamkeit • Berufswahlengagement • Berufliches Selbstkonzept 	Workshopmaterial Prof. Brüggemann www.berufsorientierung-nrw.de ; Materialien der SdW; Studi-Trainees	Schule	AA, akad. Berufsberatung	StuBO (Planung, Konzeption und Schulung); KlassenlehrerInnen EF (Durchführung)
EF	2 Schulstunden, gegen Ende des Schuljahres	Workshop Stärkung der Entscheidungskompetenz, Teil 1: Einführung des Selbsterkundungstools der AA (SBO 8.2)	<ul style="list-style-type: none"> • Einarbeitung in das Selbstentdeckungstool der Arbeitsagentur • Befähigung zur eigenständigen Nutzung des Tools im Rahmen der individuellen Berufsorientierung 	Nutzung eines Computerraums oder eines iPad-Koffers	Schule	BerufsberaterIn der AA	StuBO (Planung), KlassenlehrerInnen EF (Aufsicht)
EF + Q1	3 Stunden	Geva-Test	<ul style="list-style-type: none"> • Ermittlung von Interessen, Leistungsfähigkeit • Verbesserung der Selbsteinschätzung • individuelle Karrierevorschläge und Tipps zur weiteren Berufsorientierung 	Durchführung während eines Studientages (z. B. mdl. Abitur)	Schule/online	Geva-Institut, StuBO-Eltern	StuBO

Jg.	Termin / zeitl. Umfang	Baustein	Ziele / Kompetenzen / Inhalte	Arbeitshilfen / Empfehlungen für die Umsetzung	Ort	Mögliche Partner	Verantwortung in Schule
EF+ Q1	1-2 Stunden, wenige Wochen nach Herbstferien, freitags nachmittags	StuBO-Nachmittag (SBO 2.5/9.2.2)	Eltern und andere externe ReferentInnen stellen SchülerInnen der EF und Q1 Berufe vor.	Blockung des gesamten A-Gebäudes erforderlich	Schule	Eltern, externe ReferentInnen	StuBO
EF+ Q1	3 Stunden, gegen Ende des Schuljahres	Assessment-Center-Training	Vorbereitung auf Assessment Center mit praktischen Übungen, Gruppendiskussionen, Präsentationen und Rollenspielen		Schule	BARMER Krankenkasse	StuBO
EF+ Q1	3 Stunden, gegen Ende des Schuljahres	Bewerbungs-Training	SchülerInnen erweitern ihre Kompetenzen im Bereich von Bewerbungsprozessen anhand praktischer Übungen		Schule	BARMER Krankenkasse	StuBO
Q1	6 Schulstunden in zwei Blockveranstaltungen	Workshop Stärkung der Entscheidungskompetenz, Teil 2 (SBO 8.2/9.3)	<ul style="list-style-type: none"> • Alle wichtigen Aspekte einer Entscheidung kennen und diese in eigene Überlegungen einbeziehen • Bewusstwerdung von Rahmenbedingungen & Perspektiven von Studium & Ausbildung • Erkennen der Gleichwertigkeit von Studium & Ausbildung • Festigen der persönlichen Entscheidung 	Workshopmaterial Prof. Brüggemann www.berufsorientierung-nrw.de ; Materialien der SdW; Studi-Trainees; StuBO-Arbeitshefte	Schule	AA, akad. Berufsberatung und / oder Hochschulen, ZSB	StuBO (Planung, Konzeption und Schulung); TutorInnen und BeratungslehrerInnen Q1 (Durchführung)
Q1	Januar, 45-90 Minuten	Infoveranstaltung „Wege nach dem Abitur“ der AA (SBO 2.2)	Die Berufsberatung der AA informiert SuS über Ausbildung, Studium und andere Perspektiven nach Abschluss der Schullaufbahn.	Durchführung in Tutor-LK-Blöcken; 2-3 LKs pro Veranstaltung	Schule	AA	StuBO (Planung), TutorInnen Q1 (Aufsicht)

Jg.	Termin / zeitl. Umfang	Baustein	Ziele / Kompetenzen / Inhalte	Arbeitshilfen / Empfehlungen für die Umsetzung	Ort	Mögliche Partner	Verantwortung in Schule
Q1	3 Stunden, Winter	Besuch der Einstieg-Messe in Köln (SBO 9.2)	Kennen lernen verschiedener Berufe, Arbeitgeber...	Im Vorfeld können Eintrittskarten bestellt werden. Die SchülerInnen besuchen die Messe eigenständig.	extern		StuBO
Q1	Projektwoche, 5 Tage	Praxiselement SEK II (SBO 9.1)	<ul style="list-style-type: none"> • Weitere Praxiserfahrungen sammeln • Abgleich von Vorstellung & Realität 	Betriebs-, Auslands- oder Hochschulpraktikum; Schnuppertage; Praxisworkshops; weitere Praktika sind möglich	extern	Betriebe Hochschulen Bildungsträger	StuBO, Oberstufenkoordination
Q1	gegen Ende des Schuljahres	Anschlussvereinbarung / EckO (SBO 10.6)	<ul style="list-style-type: none"> • Bilanz ziehen • Anschlussperspektive formulieren 	In Beratungsprozess integriert www.schulministerium.nrw.de/BiPo/EckO_Eingabe/online	Schule	Eltern AA, akad. Berufsberatung, Hochschulen, ZSB	Schulleitung, StuBO
Q2	vor den Osterferien	Infoveranstaltung: Einstieg ins Studium (SBO 9.2.2)	BeraterInnen der ZSB und der AA informieren die SuS über wichtige Basisinformationen bzgl. des Studienbeginns		Schule	ZSB/AA	StuBO

Jg.	Termin / zeitl. Umfang	Baustein	Ziele / Kompetenzen / Inhalte	Arbeitshilfen / Empfehlungen für die Umsetzung	Ort	Mögliche Partner	Verantwortung in Schule
SII	variabel	Berufs- und Studienorientierung (SBO 9.2): Besuche von <ul style="list-style-type: none"> • Veranstaltungen • Messen (u. a. Tag d. Ausbildung/Bewerbung; Vocatium; Berufslive; Rotary-Tag am Heisenberg-Gymnasium) • Lehrstellenbörsen • Azubi-Speed-Dating • Tage d. offenen Tür • Wochen der Studienorientierung 	Kennen lernen verschiedener Berufe, Arbeitgeber...	Bewerbung freiwilliger, externer BO-Veranstaltungen über das Moodle-LMS der Schule	extern		StuBO
SII	Sprechstunden der AA werden wöchentlich angeboten	Individuelle Beratung (SBO 2.3)	<ul style="list-style-type: none"> • Standortbestimmung • Information zu Terminen • Inhalte, Voraussetzungen von Berufsausbildungen und Studiengängen • Arbeitsmarkt, Berufsfelder und berufliche Perspektiven • Vermittlung von Ausbildungsstellen • Info über Bachelor/ Master • Studienfinanzierung • Bewerbungstraining - Ausbildung, Studium, duales Studium) • Überbrückungsmöglichkeiten • Praktika 	Einbezug der bisherigen Erkenntnisse, Fortschreibung der Anschlussvereinbarung, Berufswahlpass, Beratungstool Sek. II	Schule oder extern	AA, akad. Berufsberatung, Ausbildungsberatung der Kammern Weitere Beratungsstellen	StuBO / Beratungslehrkräfte
SII laufend		Dokumentation im Portfolioinstrument (SBO 3.4)	Dokumentation des individuellen BO-Prozesses	Berufswahlpass	Schule		StuBO/Lehrkräfte